

Elternkerngruppe (EKG) 04.04.2022, 3. Sitzung

1. Was beschäftigt die Schulleitung – der Austausch

- **Ukraine-Flüchtlinge in Schöpfheim:** Bis dato besuchen fünf Schulkinder aus der Ukraine unsere Schule. Aus diversen Gründen hat die Schulleitung entschieden, bis Ostern Deutsch-Anfangsunterricht separativ einzuführen. Es ist gelungen, alle Vormittage personell abzudecken – ja, sogar für den Notfall doppelt begleiten zu können, falls wie prognostiziert die ukrainische Schülerzahl sprunghaft ansteigt. Dieses Szenario jedoch scheint sich momentan nicht abzuzeichnen. So haben wir Zeit, über erste Erfahrungen auszutauschen. Eines ist sicher, die Herausforderung bleibt, denn einerseits ist da die Sprachbarriere, andererseits ein ungewohntes Schulsystem für die ukrainischen Lernenden. Ganz zu schweigen von den persönlichen Hintergründen und Erlebten der Kinder. Nach den Ferien steht eine Neueinschätzung und Neuplanung an, auch im Austausch mit den Schulleitungen der Region Entlebuch.
- **Stellensituation Lehrpersonen im Kanton Luzern:** Kantonal sind so viele Stellen ausgeschrieben, wie noch nie. Entsprechend schwierig gestaltet sich das Finden neuer Lehrpersonen. In Schöpfheim ist es gelungen, die offenen Pensen an qualifiziertes Personal zu vergeben. Lediglich an der Oberstufe gibt es noch Lücken zu schliessen.
- **Schulsozialarbeit - Fortsetzung:** Durch den Weggang von Pascal Bieri und Eva Duss im kommenden Sommer richtet sich die Schulsozialarbeit Schöpfheim im Sommer neu aus. Wir konnten jemanden anstellen und werden die Gelegenheit nutzen, das Konzept neu zu überarbeiten. Insbesondere nehmen wir die Schnittstellen und die Herausforderung der fünf zu betreuenden Schulhäuser in den Fokus. Für diesen Prozess wird die Schulleitung gerne auch den Blickwinkel der Eltern miteinbeziehen.
- **Diverses:** Auch wenn an unserer Schule viel läuft und ein Ausnahmezustand den anderen abzulösen scheint: Die Stimmung an der Schule ist trotz allem gut – und das freut auch.

2. Was beschäftigt die Eltern – der Austausch

- **Jokertage:** Was sind die Vor- oder Nachteile von Jokertagen? Die Diskussion zeigte, dass das in Schöpfheim gehandhabte System (bei Freiwünschen bis zu drei Tagen bei den Lehrpersonen anfragen, darüberhinausgehende Wünsche bei der Schulleitung eingeben) birgt mehrere Vorteile. Trotzdem ist es wichtig, das Thema immer wieder neu anzuschauen – für die Schule sind beide Modelle anwendbar, das Aktuelle empfindet sie als elternfreundlicher und fairer.

3. Diverses:

- Das «Pausenplatz-Fötzeln» empfinden alle als sinnvoll. Aus gesundheitlichen Gründen (Allergie) ist es sinnvoll, Handschuhe für die Kinder zur Verfügung zu stellen. Gerne nimmt die Schulleitung diesen Input entgegen.
- Nachfrage: Wer und wie werden die zugänglichen Schulapotheken aufgefüllt? In den Turnhallen sind die Hauswarte, in den Lehrerzimmer Lehrpersonen zuständig. Manchmal verschwinden die Inhalte sehr schnell, insbesondere in den Turnhallen – müssen immer wieder gut gewartet werden.

4. EKG in eigener Sache:

Mit der aktuellen Sitzung schliesst die Elternkerngruppe das Schuljahr ab. Alle Mitglieder sind im neuen Schuljahr wieder dabei, sodass momentan keine Neuakquirierung ansteht. Wir blicken auf spannende, angenehme und gewinnbringende Sitzungen zurück – herzlichen Dank. Selbsterklärend, dass wir darauf im Anschluss noch anstossen...